

ASV Nachrichten

Mitglieder Information!

Baum des Jahres 2018 – Ess - Kastanie

Vorbereitung zur Angelsaison 2018

Nachruf zum Schlachtfest 2018

Heringessen zu Aschermittwoch (Valentinstag)

Frühjahrsputz 2018 beim ASV - Rimbach

Termine März 2018

Zum Geburtstag gratulieren wir:

Kai-Uwe Chlebnitschek	08.03
Peter Kunkel	16.03
Achim Trautmann	22.03
Gerhard Denz	29.03
Franz Hörl	29.03

Die Ess-Kastanie ist der Baum des Jahres 2018

Die Ess-Kastanie - offiziell auch Edel-Kastanie genannt – bekam ihren deutschen Namen erst im 15. Jahrhundert. Er wurde damals vom lateinischen Baumnamen „castanea“ übernommen.

Die Zahme und die Wilde Kastanie

Mit diesen Namen wurden die beiden bei uns als Kastanien bezeichneten Baumarten früher unterschieden. Die Zahme, das war die Kultivierte, die edle, die mit den wohlschmeckenden Früchten, die **süße Ess- Kastanie**. Die wilde dagegen, das war die, deren Samen bestenfalls den Pferden und anderem Vieh schmeckten:

die **bittere Rosskastanie**. Dahintersteckte die Vorstellung, dass es sich hier wohl um zwei nahe verwandte Baumarten handelt, die eine domestiziert, die andere eher naturbelassen.

Doch sie sind überhaupt **nicht miteinander verwandt**. Schon die Formen der Blätter, ihrer Blüten und ihrer Blütenstände sind grundverschieden – das ist selbst auf den ersten, fachlich nicht geschulten Blick erkennbar. Aber die frappierende Ähnlichkeit ihrer reifen Früchte, die aus stacheligen Kugeln herausplatzenden, glänzend mahagonibraunen Kastanien, haben diesen beiden Baumarten zu scheinbar verwandten Namensvettern gemacht. Nur die Früchte der Ess-Kastanie sind – botanisch gesehen – tatsächlich Früchte, genauer: Nuss-Früchte, die zu mehreren von einem stacheligen Fruchtkbecher umhüllt werden. Bei der Rosskastanie ist die gesamte grüne Kugel die Frucht, die braunen Kastanien im Inneren sind dagegen lediglich Samenkerne.

Die **Ess-Kastanie** gehört in die Familie der Buchengewächse und nahe verwandt mit unseren Eichen und Buchen. Die Rosskastanie dagegen gehört zu den sogenannten Seifenbaumgewächsen, eine vorwiegend in den Tropen vorkommende Baumfamilie, zu der bei uns die Ahorne gehören.

Ess-Kastanie



Rosskastanie



Vorbereitung auf die Angelsaison

Angelmethode

Es gibt viele unterschiedliche Angelmethode, welche sich schon beim Auswerfen der Ruten, oder beim Anbringen des Köders unterscheiden. Ebenso spielt die Rute eine große Rolle. Eins haben alle Methoden jedoch gemeinsam. Der Fisch muss dazu gebracht werden den Haken aufzunehmen, damit er durch die anhängende Angelschnur aus dem Wasser gezogen werden kann. Während manche Fische bereits den blanken Haken als Futter wahrnehmen, müssen andere mit einem Köder getäuscht werden. Oft werden die Fische vorgefüttert, damit die Täuschung umso leichter ist.

Eisangeln

Eisangeln wird im Winter auf zugefrorenen Gewässern praktiziert. Die Sicherheit steht an erster Stelle. Zunächst sollte man die Dicke des Eises überprüfen, dann erst kann das Loch ins Eis gebohrt oder gesägt werden. Um auf Beutefang zu gehen, benötigt man eine Zitterangel (Miniangel) und am besten Naturköder. Durch die schwingende Spitze bleibt der Köder ständig in Bewegung und lockt gezielt Raubfische an.

Federfischen

Das Federfischen ist eine besondere Angelmethode, die meistens zum Fang von Weißfischen betrieben wird. Anstelle eines Grundbleis wird ein Futterkorb eingesetzt, der sich beim Aufprall am Gewässergrund entleert und somit die Fische anlockt. Sinn ist es, die Fische zum eigentlichen Köder, der auf dem Haken sitzt, zu führen. Hierfür gibt es eine spezielle Federrute, die eine feine auswechselbare Spitze und eine geflochtene Schnur besitzt.

Grundangeln

Wie der Name schon sagt, bietet man bei dieser Angelmethode den Köder am Grund des Gewässers an. Hierbei verwendet man eine Steck- oder Teleskoprute. Sehr beliebt ist diese Angelmethode in Gewässern mit Strömung. Der Köder wird durch ein Bleigewicht am Grund gehalten. Um den Biss des Fisches zu erkennen, werden entweder elektronische Bissanzeiger montiert oder man befestigt ein Glöckchen an die Rutenspitze.

Stippfischen

Das Stippfischen ist eine sehr effiziente Angelmethode. Das wichtigste ist hierbei das Anfüttern der Fische. Sie werden mit Lockfutter an die entsprechende Stelle gelockt, der Erfolg lässt nicht lange auf sich warten, die Angel sollte besser nicht aus der Hand gelegt werden. Bei dieser Angelmethode fängt man häufig Brasse, Rotfedern, Rotaugen und karpfenähnliche Fische.

Spinnfischen

Spinnfischen wird vom Boot oder vom Ufer aus praktiziert. Bei dieser Methode sind hauptsächlich Raubfische im Visier der Angler. Es werden meist Kunstköder, wie Wobbler, Blinker oder Spinner eingesetzt, um die Fische durch die Vibration im Wasser zu locken. In der Regel bleibt der Köder nicht lange an einer Stelle, sondern wird an diversen Stellen ins Gewässer geworfen, um flächenmäßig nach bisswilligen Fischen zu suchen.

Matchangeln

Unter Matchangeln versteht man das Angeln mit Matchrute und Posenmontage, wobei der Köder in allen Wasserschichten angeboten werden kann. Man ist dabei stets aktiv und hat die Rute immer fest im Griff. Anzuwenden ist das Matchangeln in allen möglichen Gewässern, Flüssen und Teichen. Diese Methode ist wesentlich präziser auf Zielfische abgestimmt, da nur sehr feine, eng beringte Wurfruten eingesetzt werden. Damit lassen sich idealerweise, Döbel, Karausche, Schleie und Karpfen fangen.

Das Presseteam

Schlachtfest 2018 beim ASV

Am 10. Februar fand das diesjährige Schlachtfest in der Vereinshütte statt.

Das Angebot war wieder sehr traditionell zusammengestellt. Es gab Wellfleisch, Keule, Leber- und Blutwürstchen mit mit Sauerkraut und frischem Bauernbrot.

Auch war das Fest wieder sehr gut besucht. Das ist die Bestätigung, dass das

Traditionsfest beim ASV sehr beliebt ist. Der **Vorstand bedankt sich bei allen Helfern.**



Das Presseteam

Heringessen zu Aschermittwoch in der Vereinshütte

Zum Faschingsausklang veranstaltet wieder diesmal der ASV ein Heringessen.

Es liegt in der Tradition des Faschings, nach so vielen Festtagen, sich wieder an das Normalmaß des Genusses zu gewöhnen. Das Herings- Essen, mit leckerem Matjessalat, Kartoffeln am Aschermittwoch war köstlich und gut besucht.

Danke allen Helfern.

Das Presseteam

Frühjahrsputz 2018 beim ASV

Der Winter hat bis jetzt und hinterlässt noch Spuren, die für das kommende Frühjahr beseitigt und zu einem schönen hergestellt werden müssen. Bitte, kommt und helft, dass wir alles in Ordnung bringen können. Einfach kommen bzw. anrufen und einen Termin vereinbaren. Tel.: 0152 27997354, W. Windrich.

Terminkalender – März 2018

02.03.2018	Wochenmarkt – Räuchern – Rimbach	08:00 – 13:00
02.- 04.03.2018	Messe – Jagen, Reiten, Fischen, Alsfeld.	09:30 – 18:00
08.03.2018	Stammtisch – Vereinshütte	18:00
16.03.2018	Wochenmarkt – Räuchern – Rimbach	08:00 – 13:00
24.03.2018	Anangeln RHB	13:00 – 16:00
20.03.2018	Presse, Uhlandstr. 06	14:00
30.03.2018	Räuchern/ Karfreitag – Vereinshütte	08:00 – 13:00

Jugend

24.03.2018	Anangeln RHB	13:00 – 16:00
30.03.2018	Räuchern / Karfreitag – Vereinshütte	09:00 – 13:00